

O LEERER MENSCH

EIN LEERES HERZ KANN NIEMALS FÜLLE BRINGEN –
GOTTES ANSPRUCH IST VOLLKOMMENHEIT;
DOCH ERLÖSTE ÜBER CHRISTI FÜLLE SINGEN,
SEINEN NAMEN RÜHMEN WEIT UND BREIT.

EINST LEER AN GUTEM – VOM SCHEITEL BIS ZUM ZEH,
VOLL SÜNDE UND UNREIN WIE EIN GRAB.
EINST BLUTROTE SÜND' – JETZT WEIß WIE SCHNEE!
DAS TAT MEIN ERLÖSER, DEN ICH HAB'!

GETILGT DIE SCHULD! AUS SEINER FÜLLE CHRISTUS GIBT:
SOLLTE NUN DAS HERZ NICHT ÜBERFLIEßEN
VON DEM, DER SEINEN RETTER LIEBT,
DER EW'GES HEIL SCHON KANN GENIEßEN?!

MIT NICHTS GOTT NAHEN – WIE KÖNNTEN DAS DIE SEINEN
UND LEER VOR SEINEM ANGESICHT ERSCHEINEN?
WELCH FREUDE, LOB UND PREIS NUN DARZUBRINGEN,
VOLLE STIMM', UND GERN HÖRT ER IHR SINGEN!

UND DU, – BIST DU VOLL ODER TRAUIG LEER?
IST CHRISTUS DEIN RETTER UND FÜLLENDER HERR?
FÜHLST DU DIE SCHULD? SO KOMM ZU GOTT UND BEUGE DICH,
CHRISTUS STARB FÜR SÜNDER – DAS BLEIBT BESTEHEN EWIGLICH.